



Bewerbungsstart für die Gamecity Hamburg Prototypenförderung am 7. März - 400.000 Euro für Games aus Hamburg und neue Diversity Checklist

**Hamburg Kreativ
Gesellschaft mbH**

Hongkongstraße 5
20457 Hamburg

T +49 40 87 97 986-0
F +49 40 87 97 986-20
kreativgesellschaft.org

Hamburg, 04. März 2024

Vom 7. März bis zum 8. April können sich Gründer*innen, Start-ups, sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) auf die Prototypenförderung von Gamecity Hamburg bewerben. Bewerber*innen können bis zu 80.000 Euro für die Entwicklung von Prototypen digitaler Spiele erhalten. Insgesamt 400.000 Euro stehen pro Jahr für die Entwicklung von Games zur Verfügung. Mit dieser Förderrunde führt Gamecity Hamburg eine Diversity-Checklist für alle Antragsteller*innen ein, die zu mehr Vielfalt bei Teams und den Inhalten von Prototypen beitragen soll. Gamecity Hamburg ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft.

„Vor dem Hintergrund der pausierenden Bundesförderung freuen wir uns, Spielentwickler*innen in Hamburg auch 2024 verlässlich mit bis zu 400.000 Euro unterstützen zu können. Mit dieser Förderrunde ergänzen wir die Bewerbungsunterlagen um eine Diversity-Checklist, die unsere Antragsteller*innen zur Auseinandersetzung mit den eigenen Strukturen und Prozessen bei der Entwicklung von Projekten ermutigen soll. Games sind das Leitmedium der Gegenwart und haben die Chance eine Vielfalt an Stimmen, Perspektiven und Geschichten sichtbar zu machen“, kommentiert Dennis Schoubye, Leiter von Gamecity Hamburg.

Die Beantwortung der Diversity Checklist ist bei der Bewerbung für die Prototypenförderung ab dieser Förderrunde verpflichtend. Die Antworten der Antragsteller*innen können optional vom Vergabegremium bei der Bewertung von Projekten herangezogen werden. Antragsteller*innen, deren Team und/oder Projekt die Diversität der Hamburger Spielelandschaft bereichern, können bei der Bewertung durch das Vergabegremium einen Bonus erhalten. Umgekehrt entsteht Antragsteller*innen kein Nachteil im Rahmen der Bewertung. Das Vergabegremium, bestehend aus Nina Müller (Head of Publishing, Goodgame Studios), Jonas Hüsches (Publishing Director, Daedalic Entertainment), Valentina Birke (Head of Project, Indie Arena Booth), Jens Unrau (Abteilungsleiter Medien- und Digitalwirtschaft der Behörde für Kultur und Medien in Hamburg) und Dennis Schoubye (Leiter Gamecity Hamburg), entscheidet nach dem Ende der Bewerbungsphase auf Grundlage der



Bewerbungen und einem nachfolgenden Pitch der Antragsteller*innen über die Vergabe der Förderung.

Das Bewerbungsverfahren

Berechtigt für die Bewerbung für die Prototypenförderung sind:

- Entwickler*innen und Entwicklergemeinschaften
- oder kleine und mittlere Unternehmen (KMUs),
- die in Hamburg ansässig sind
- oder die ihren Sitz nach Hamburg verlegen
- oder eine Niederlassung/Betriebsstätte in Hamburg eröffnen

Ein Beratungsgespräch mit Gamecity Hamburg ist verpflichtend und wird bis spätestens zwei Wochen vor der Einreichfrist am 8. April empfohlen, um Bewerber*innen optimal auf die Antragstellung vorbereiten zu können.

Interessierte melden sich unter funding@gamecity-hamburg.de, um einen Termin zu vereinbaren.

Alle weiteren Informationen zu Bewerbung, ein umfassendes FAQ, benötigte Vorlagen und der Link zur Online-Bewerbung sind zu finden auf:

<https://www.gamecity-hamburg.de/foerderung/bewerbung/>

Durch die Prototypenförderung geförderte Projekte

Seit Beginn der ersten Förderrunde 2020 unterstützte die Prototypenförderung bislang 26 Spieleprojekte mit mehr als 1.450.000 Euro. Unter den Förderempfänger*innen sind beispielsweise das Indie Studio Tiny Roar, das 2022 für ihr traumhaftes Worldbuilder-Game „Wanderful“ die Prototypenförderung erhielt. Das Serious Game „Mambio“ von neurodactics, eine Lernsoftware, um das Rechnen für alle Kinder verständlich zu machen, erhielt 2021 die Prototypenförderung und hat 2022 zusätzlich über 1.100.000 Millionen Euro durch die Computerspieleförderung des Bundes erhalten. Das Virtual-Reality-Spiel „Crumbling“, in dem der eigene Controller zur Actionfigur wird, war Teil der ersten Prototypenförderrunde 2021 und fand neben Investoren in Meta einen starken Partner. Crumbling feierte im Februar 2024 seinen erfolgreichen Release.

Alle bisherigen Förderempfänger*innen und Teams finden Sie auf unserer Webseite: https://gamecity-hamburg.de/foerderung/#Alle_Projekte

Weitere Förderprogramme für die Hamburger Gamesbranche von Gamecity Hamburg



Der **Games Lift Inkubator** unterstützt jedes Jahr fünf Teams, Entwickler*innen und Start-ups bei der Entwicklung digitaler Spiele und Projekte. Neben 15.000 Euro Anschubfinanzierung erhalten die Empfänger*innen ein umfassendes Coaching- und Mentoringprogramm mit internationalen Expert*innen sowie Workshops und anschließenden individuellen Support. Die Bewerbungsphase für den diesjährigen Games Lift läuft vom 2. Mai bis zum 10. Juni 2024.

Weitere Informationen sind zu finden unter: <https://gamecity-hamburg.de/inkubator/>

News zur Prototypenförderung und weiteren Themen gibt es im monatlichen Gamecity Hamburg Newsletter: <https://gamecity-hamburg.de/de/newsletter/>

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei:

Anna Jäger
Gamecity Hamburg
PR Managerin
T +49 – 40 – 23 72 435 78
anna.jaeger@gamecity-hamburg.de

Über Gamecity Hamburg

Gamecity Hamburg unterstützt, vernetzt und macht den Spielestandort Hamburg über Deutschland hinaus sichtbar. Ziel ist es die Rahmenbedingungen für die Unternehmen und Gründer*innen der Wertschöpfungskette „Games“ am Standort zu verbessern, sie bei ihrer Weiterentwicklung zu fördern und Hamburg in der öffentlichen Wahrnehmung als einen der führenden Games-Standorte in Deutschland zu verankern. Gamecity Hamburg ist Anlaufstelle für die Hamburger Spieleförderung sowie den Games Lift Inkubator und entwickelt darüber hinaus in enger Kooperation mit der Spielebranche bedarfsgerechte Programme, Events und Services, um die lokalen Akteur*innen zu stärken. Gleichzeitig wird der Wissensaustausch innerhalb der Branche und mit anderen Industrien gefördert. Die Nachwuchsförderung, die Entwicklung neuer Formate, die das starke Netzwerk an Spieleunternehmen in der Stadt aktivieren, und die Internationalisierung stehen im Fokus der Tätigkeit der Standortinitiative. Gamecity Hamburg ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft.

Über die Hamburg Kreativ Gesellschaft

Seit ihrer Gründung 2010 versteht sich die Hamburg Kreativ Gesellschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Akteur*innen der Hamburger Kreativwirtschaft aus den elf Teilmärkten Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Literatur, Musik, Presse, Rundfunk, Software/Games, Theater/Tanz, Werbung. Sie unterstützt Kreativschaffende mit zeitgemäßen Angeboten und fördert Innovation im Rahmen des Projektes „Cross-Innovation Hub“. Seit 2017 ist sie zudem Trägerin der branchenspezifischen Initiativen Gamecity Hamburg, nextMedia.Hamburg und Design Zentrum Hamburg.